

# Beilage zu No. 22. 1. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Piller und Mitterpacher, Iter 1783, p. 41, t. 2, f. 3, 4  
Donovan, Ins. China 1799, t. 37, f. 3.

*Neptis eurynome* Leech, t. 19, f. 6 ♂, p. 202. China.  
" " Moore, Lep. Indica, p. 244.

" *varnoma* Oberthür, Etudes d'Ent. 1893, p. 10.  
*Pap. acidalia* Weber, Obs. Ent., 107.

Cramers Figur paßt wegen der isoliert stehenden Subapikalflecken der Vorderflügel und der relativ schmälere Medianbinde der Hinterflügel auf chinesische und Tonkin-Exemplare, wegen der mehr rötlichen anstatt gelblichen Unterseitenfärbung eher auf Javanen; da sich aber Zeichnungsdifferenzen leichter und korrekter wiedergeben lassen als Färbungsnuancen, zweifle ich nicht, daß Cramer chinesische Stücke zur Abbildung verwandte.

γ) forma *acerides* nova.

Mehrere ♂♂ aus Chang-Yang sind kaum unterschieden von solchen aus Oesterreich.

Patria: S.- und W.-China, Hongkong, Nov. 1899.  
H. Fruhstorfer leg.

In Tonkin, Annam, Siam ist *leucothoe* gleichfalls häufig. Das Gros der dortigen Individuen differiert in keiner Weise von Chinesen; doch treten bereits vereinzelt Uebergänge auf zu den vorderindischen Formen.

So besitze ich aus meiner Reiseausbeute:

1 ♂ analog *emodes* Moore mit nur wenig breiteren, weißen Binden als die Mehrzahl meiner Assam-Exemplare.

10 ♂♀ nahe der *adara* Moore, von mittlerer Größe.  
(*N. adara* de Joannis, Bull. Scient. de la France 1901, p. 320.)

7 ♂♀ nahe recht kleinen *astola* Moore.  
(*N. astola* de Joannis l. c. p. 320.)

vom Plateau von Lang-Bian, Süd-Annam aus 5000' Höhe und Siam.

(Fortsetzung folgt.)

## Die im nordwestlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Gross-Schmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgegend Stralsunds.

Ein Beitrag zur Makrolepidopterenfauna Pommerns von Oberlehrer Dr. Karl Spormann, Stralsund.

Besprochen von M. Gillmer, Cöthen (Anhalt).

(Fortsetzung).

### II. Sphingiden

im Sinne des Katalogs von Standinger und Rebel (1901). — Bei dieser Familie ergeben sich bei den einzelnen Autoren nur ganz geringe Differenzen in der Artenzahl. Hering zählt 1841 fünfzehn Arten auf, zu denen er 1881 noch *Chaer. celerio* (Einwanderer) fügt. Spormann hat in seinem Verzeichnisse 15 Arten; ihm fehlt nur *Daphnis nerii* (Immigrant). Paul und Plötz führen 1872 alle 16 Arten Herings auf; Koch gibt 1850 nur 14 Arten; ihm fehlen *Deil. euphorbiae* (auch in Pommern selten) und *Chaer. celerio*.

89. *Acheronia atropos*. Ich bin durchaus noch nicht davon überzeugt, daß die im Freien bei uns überwinternden Puppen ausnahmslos zu Grunde

gehen, und zur Erhaltung der Art bei uns eine jährliche Einwanderung unbedingt nötig ist. *Atropos* hat bei uns im Herbst eine unvollständige Brut, ein Teil der Puppen überwintert. Ich habe mich über diesen Umstand ausführlich in dem Archiv des Vereins der Freunde der Naturgesch. i. Meckl. 59. Jahr. 1905 p. 99 ausgesprochen, worauf ich hier verweise. Außerdem vergleiche man auch die Entomolog. Zeitschr. Guben, XX. 1907. p. 297—298. Die Sache liegt denn doch etwas anders als bei *Colias edusa* und *Pyrameis cardui*.

Die in unseren Breiten im September und Oktober (im Freien) schlüpfenden ♀♀ sind nach den bisherigen Untersuchungen ausnahmslos steril; doch soll dies auch bei solchen Tieren der Fall sein, die um diese Zeit in Spanien schlüpfen. Schon Verloren teilt mit (Algen. Konst- en Letterbode. 1847. p. 146 u. 147), daß er im September und Oktober 1846 ungefähr 20 Exemplare aus der Puppe zog, einige zur Kopula brachte (was nach Head nicht leicht sein soll), daß aber die ♀♀, ohne Eier abgelegt zu haben, starben, und er auch nach Oeffnung der Hinterleiber keine darin fand. Er zog hieraus den Schluß, daß nur die aus überwinternden Puppen schlüpfenden ♀♀ die Art fortpflanzen könnten. Ebenso versichert Newman (Entomologist II. p. 283), daß die meisten (? nicht alle) der im Herbst anschlüpfenden ♀♀ unfruchtbar, die im Vorsommer aus überwinternden Puppen schlüpfenden dagegen voll Eier seien. Er beruft sich dabei auf Doubleday, dem im Juli ein ♀ schlüpfte, das voller Eier war, während 8—10 im Herbst (Sept.—Oktbr.) 1846 schlüpfende Puppen nur unfruchtbare ♀♀ mit leerem Hinterleib lieferten. In einem von Doubleday genannten Falle trifft der erste Teil von Newman's Behauptung nicht zu, nämlich wo jenem ein unfruchtbares ♀ aus einer länger als 12 Monate im Puppenstadium verharrenden Puppe schlüpfte; ferner wo ein im Juli begattetes ♀ sich noch 5 Wochen darauf ohne jede Eientwicklung erwies (Head). Auch ist Newman's Ansicht, daß im Herbst nur ♀♀ schlüpfen, dahin zu berichtigen, daß sich unter den Herbsttieren auch viele ♂♂ befinden, die, wie die Untersuchung Andrew's (Entom. III. p. 2, allerdings nur an einem Stücke) ergeben hat, ganz normale Zeugungsglieder besitzen, und deren zwiebel-förmige Hoden voll lebender Samenfäden waren. Weitere, entschieden mangelhafte Beobachtungen sollen sogar ergeben haben, daß die Herbst-♀♀ bei uns nicht bloß keine Eier, sondern sogar einen unvollkommen entwickelten Eileiter besitzen (Soc. ent. IV. p. 105). Ja es ist sogar versichert worden, daß die Herbst-♀♀ um so steriler werden, in je nördlicher gelegenen Gegenden sie zum Schlüpfen kommen (Oehsenheimer, Schmett. II. p. 239), obgleich Pabst angibt, daß sterile ♀♀ auch in Spanien gefunden würden (es fehlen weitere Nachrichten aus dem Süden). Ende August und Anfang September in Süd-Dalmatien fliegende ♀♀ sind jedenfalls fruchtbar, da befruchtete Eier um diese Zeit (durch F. Rudolph, Gravosa) zahlreich in den Handel gelangen. Es ist daher vielleicht die mangelnde Bodenwärme bei uns Schuld daran, daß die Zeugungsorgane der weiblichen Herbstfalter nicht zur Entwicklung gelangen. Doch reichen die oben angeführten Fälle zur Entscheidung nicht aus, da man bei *Prot. convulvi*, welche sich bei uns in ganz ähnlicher Lage befindet, eine befruchtete Eiablage im September

beobachtet hat (vgl. Archiv des Ver. d. Freunde d. Nat. in Meckl. 58. J. 1904. p. 80).

(Fertsetzung folgt).

## Mitteilungen.

In nächster Zeit soll das erste Mitglieder-Verzeichnis des „Internationalen Entomologen-Bundes“ herausgegeben und an alle Mitglieder versandt werden. Diejenigen bisherigen Abonnenten, welche noch in dieses Verzeichnis als Mitglieder des Bundes aufgenommen sein wollen, werden gebeten, ihre Anmeldung baldigst zu bewirken.

Paul Hoffmann, Guben, Pfortenerstr. 3.

Das 1. Heft der „Internationalen Entomologischen Zeitschrift“ (Buchform-Ausgabe) ist Anfang August

versandt worden und hat überall Beifall und Anerkennung gefunden.

Das in geschmackvoller Ausstattung erschienene Heft umfaßt 152 Seiten und bringt die im 1. Vierteljahr in der Zeitschrift veröffentlichten Artikel. Eine farbige Doppeltafel und 3 schwarze Tafeln sind dem Hefte beigegeben und gereichen ihm zum besonderen Schmuck.

Der vollständige Jahrgang der „Internat. Entomol. Zeitschr.“ in Buchform kostet nur 2,— M. Weitere Bestellungen darauf sind an Paul Hoffmann, Guben, Pfortenerstr. 3 zu richten.

Das Heft wird auch zur Ansicht gesandt unter der Bedingung der Zurückgabe, falls der Bezug dieser Ausgabe nicht beliebt wird.

P. H.

## Dynastes hercules,

die Fürsten der Käfer, offeriere ich in la Qual. ganz frisch, inkl. Verpackg. und Porto das Männchen zu 17½ Mark. Ein Stück *Dynastes tityus* in la Qual. gebe gegen Höchstgebot ab

W. Neuburger,  
— Entomologisches Kabinett —  
Berlin S., Luisenufer 45.

## Käfersammlungen

offeriert in richtig bestimmten, sauber präparierten Exemplaren:

100 Arten Laufkäfer in 120 Exempl.	3 M.
100 versch. Arten in 120 „	3 „
200 do. „ 250 „	6 „
500 do. „ 600 „	10 „

einschl. Verpackung und Porto.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

H. Rolle, Berlin, Königgrätzerstr. 89  
sucht mit genauesten Daten, Fundorts- und Höhenangaben je

## 100 Notonecta (Rückenschwimmer)

verschiedenster Lokalitäten; desgl. je 100 Larven verschiedenen Alters dieser Art. Insekt wie Larven sind in 1000 Teilen Wasser, 40 Teilen Formol und 8 Teilen Seesalz zu senden. Tausch oder bar.

## Quercifolia-Räupchen

per 100 St. 1,50 Mark. Porto und Verpackung 30 Pf.

Chr. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

## Achtung!

## Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

## Aberrationen, Zwittern u. Hybriden der Palaearktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** oben genannte Stücke aller Arten. Namentlich sind mir interessante Stücke aus d. Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht gerne entgegen

Franz Philipps, Köln a. Rh., Klingelpütz.

Sofort abgebar:

## Argentina-Puppen

Stück 30 Pf., Dtzd. 3 Mark. Porto und Verpackung extra. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme evtl. im Tausch gegen atropos, proserpina, nerii, populifolia, Attacus orizaba, ceanothi, Hyp. io.

Kurt Scholtz, Guben,  
Grüne Wiese 53, 1 Trp.

Ich sammle speziell

## Arctiiden (Bärenspinner)

des paläarkt. und exotischen Faunengebietes, sowie Zwitter, Hybriden oder in Zeichnung, Farbe oder Form abnorme Falter dieser Familie, und sind mir diesbezügliche Sendungen zum Kauf und Tausche stets erwünscht.

Dr. Max Nassauer, Frankfurt a. M.,  
Erlenstr. 18.

Eier: Sm. populi 15, A. caja 10 Pf. p. Dtzd.

Raupen: Sm. populi 0,60, C. bifida 0,60, St. fagi 2,50, L. virens 2,50, Th. batis 0,60, E. clorana, 0,60, Mam. splendens 1,80, A. caja (II. Gen.) 0,25, Act. luna 0,75 M.

Puppen: P. hospiton 1,50, L. cuculla 3,50, S. pavonia 0,90, A. tau 2,—, N. nexa 3,—, cannae 0,80, sparganii 0,80, arundinis 0,80, geminipuncta 0,80, L. virens 3,50, E. vernana 2,—, clorana 0,80 p. Dtzd., P. celsia à St. 0,60, 6 St. 3,— M.

Ernst A. Böttcher,  
Berlin C., Brüderstr. 15.

Zur Bereicherung meiner Sammlung suche ich 100 St. bessere

## europäische Tagfalter

(am liebsten Südfrankreich) gespannt und mit Etiketten versehen, auch wäre mir für weitere Bestellungen Preisliste erwünscht. Angeboten sieht gerne entgegen

Hans Stenglein, Maroldsweisach,  
Unterfranken.

## Torfplatten.

Eigenes, anerkannt **vorzüglichstes** Fabrikat. Meine durch **exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb)** hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die **mindervertige Handarbeit**. Der stets **wachsende Absatz meines Fabrikates**, der denjenigen meiner Konkurrenten **weit übertrifft**, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 M. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten**:

28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verpack.	Mk. 3,40
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „ = 1 „ „ „ „	3,40
28 „ „ 13 „ „ 1 „ „ 70 „ = 1 „ „ „ „	3,40

**Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:**

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung	2,30
24 „ „ 8 „ „ 100 „ „ „ „	1,80
26 „ „ 12 „ „ 75 „ „ „ „	2,60

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter u. s. w., ½—1½ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang, p. Stck.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück

Torfziegel, zum Schneiden von Vogelkörpern 26—35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 Stück

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75, dte. beste schwarze p. 1000 St. 2 M.

Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln u. s. w.

Netzbügel für Schmetterlings-, Käfer- und Wasserinsektenfang, Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser in 5 verschiedenen Grössen u. s. w. u. s. w.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehaltenen Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Die im nordwestlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Gross - Schmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgegend Stralsunds. 161-162](#)